

Die Theatergruppe der Max-Klinger Schule präsentiert: Erich Kästners *Konferenz der Tiere*

Nach fast einem Jahr intensiver Probenarbeit war es nun endlich soweit: Die Theatergruppe der Max-Klinger-Schule feierte am 26. Juni mit Erich Kästners Klassiker „Die Konferenz der Tiere“ ihre Premiere.

Die Schülerinnen und Schüler der 5. bis 7. Klasse hatten einmal in der Woche und während einiger Samstagsproben an dem Stück gearbeitet und dieses so zu einem Erfolg werden lassen. Während der Probenarbeiten hatte sich gezeigt, dass die Kinder und Jugendlichen besonders an den Themen Umweltschutz und Tiere interessiert waren und so bot sich Kästners zeitloser Text an.

Das Stück handelt von der Verzweiflung der Tiere über die Unfähigkeit der Menschen, die politischen (und in unserer Version auch klimapolitischen) Probleme zu lösen. Und so beschließen die Tiere, selbst die Initiative zu ergreifen und ihre eigene Konferenz zur Lösung der Weltprobleme abzuhalten. Während der Probenarbeiten tauschten sich die Schüler auch zunehmend über die „Fridays for Future Bewegung“ aus und so fand auch dieses aktuelle Thema Eingang in den Theaterabend.

Großes Lob geht an alle Akteure der Theatergruppe, die trotz der unzähligen Extraproben, der extremen Temperaturlage im Raum 313 in der Premierenwoche bei gefühlten 45 Grad und der aufgeheizten Tierkostüme, sich dennoch mit Leichtigkeit tanzend und singend durch den Abend spielten und bei den Zuschauern für viele Lacher sorgten. Sowohl ein Tanzbattle als auch Rapeinlagen meisterten die Schüler mit Bravour. Einige Zuschauer waren so begeistert, dass sie ein zweites Mal kamen. Vielen Dank auch für die technische Unterstützung durch das Max Radio.

Die Theater AG beginnt nun wieder und freut sich auf neue Mitspieler: immer donnerstags, 15.00-16.30 Uhr, Raum 313 an der Klingerschule unter der Leitung von Frau Lübbe und Frau Wieland.

J. Wieland